FRIEDRICHSTADT–
PALAST BERLIN

Grand Show.
Grand Emotions.



Unser dreifaches Fühl-Dich-Sicher-Versprechen

Neue hochmoderne Lüftungsanlage tauscht bis zu acht Mal pro Stunde das Luftvolumen im Saal mit Frischluft aus

Bei Vorstellungsausfall innerhalb von 3 Wochen Geld zurück ohne Antragstellung

Unsere Tickets können bis zu zwei Stunden vor Vorstellungsbeginn ohne Angabe von Gründen umgetauscht werden

www.PALAST.BERLIN | Friedrichstadt-Palast Betriebsgesellschaft mbH
Friedrichstraße 107 | 10117 Berlin

FRIEDRICHSTADT–
PALAST BERLIN

Neue Grand Show
AB 7. AUGUST



ARISE

LIEBE IST STÄRKER ALS DIE ZEIT

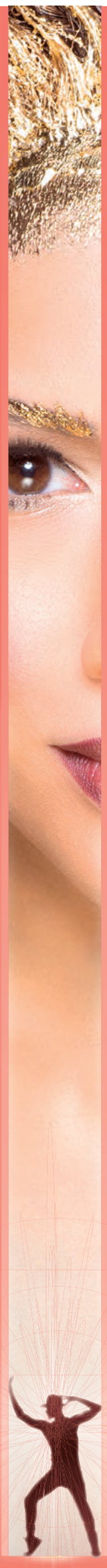
ARISE GRAND SHOW

Liebe ist stärker als die Zeit, das erlebt der Fotograf Cameron hautnah in ARISE. ‚Arise' bedeutet aufzustehen, nicht aufzugeben, sich den Glauben an die unsterbliche Kraft der Liebe zu bewahren.

Die neue Grand Show entfacht einen Gefühlssturm: Anrührend und aufwühlend, erfüllt mit Hoffnung, Glück und Lebensfreude.

WELCOME BACK
20% RABATT

TICKETS
www.PALAST.BERLIN



DIE NEUE MEGA REVUE

Berliner Kurier

ARISE

LIEBE IST STÄRKER ALS DIE ZEIT

ARISE GRAND SHOW

20% WELCOME BACK RABATT

Buchen Sie Ihre Tickets telefonisch oder online für alle Shows bis 15. Oktober 2021 mit dem Stichwort „BERLINER ABENDBLATT“.
Ticket-Hotline: 030 - 2326 2326 | www.palast.berlin

Gültig nach Verfügbarkeit in den Aktionskontingenten am Dienstag, Donnerstag und Sonntag in den Preiskategorien 1 bis 3. Nicht kombinierbar mit anderen Ermäßigungen. Änderungen vorbehalten.

FRIEDRICHSTADT–PALAST BERLIN

www.PALAST.BERLIN

Leben in der Stadt
Die Himalaya-Landschaft im Tierpark soll als neue Attraktion im Frühjar 2022 fertig sein.
Seite 2



Thema der Woche
Die Überwachungssoftware „Pegasus" steht im Mittelpunkt einer Ausstellung in der nbk-Galerie.
Seite 3

Naturwesen des Jahres
Haariger Rekordhalter: Der Fischotter wurde zum Wildtier des Jahres gekürt.
Seite 5

Berlin im Fokus
Unser Autor Stefan Bartylla hat sich die BER-Terrasse einmal genauer angeschaut.
Seite 7



BERLINER
Abendblatt

FRIEDRICHSHAIN

www.abendblatt-berlin.de / Nr. 29 FR / Sonnabend, 24. Juli 2021
www.facebook.com/Berliner.Abendblatt

Wettbewerb vor Entscheidung

Der Realisierungswettbewerb für den Ersatzneubau der Mühlendammbrücke, für den im mehrstufigen Verfahren eine intensive öffentliche Beteiligung unter anderem über die Plattform meinBerlin.de läuft, befindet sich auf der Zielgeraden. Im Rahmen einer Präsenzveranstaltung am 27. Juli, 18 bis 21 Uhr, werden die Vorprüfer die zehn Wettbewerbsbeiträge der Öffentlichkeit anonymisiert und neutral vorstellen. Die anwesenden Bürger erhalten die Möglichkeit, Feedback zu geben. Auch die neun Fach- und Sachpreisrichter sind eingeladen. Die Entscheidung, die das Preisgericht am 28. Juli trifft, wird zeitnah online veröffentlicht. **(red)**

meinBerlin.de

Murcia im Fokus der Kulturtage

Die 17. Europäischen Kulturtage des Museums Europäischer Kulturen (MEK) sowie die Sonderausstellung „Murcia: Im Garten Europas" in der Arnimallee 25 in Dahlem widmen sich in diesem Jahr Murcia, einer eher unbekannten Gegend im Südosten Spaniens. Vom 5. August bis 5. September wird die Region in Filmen, Vorträgen, Lesungen und Musikveranstaltungen vorgestellt. Mehr Infos online. **(red)**

www.smb.museum

Weiterhin viele Impfangebote

Nach dem Aus für das Impfzentrum Tempelhof soll es keine Einschränkungen für Berliner geben, die eine Corona-Impfung haben möchten. „Wir können bis September noch mal eine halbe Million Menschen in den jetzt verbleibenden fünf Impfzentren impfen", versicherte Berlins Deutsches-Rotes-Kreuz-Chef Mario Czaja im Interview mit radioEins. So wurden seit Freitag vergangener Woche im Corona-Impfzentrum Messe kurzfristig weitere Impftermine mit dem mRNA-Impfstoff Moderna zur Verfügung gestellt. Damit werden nicht nur kurzfristig weitere Impfterminbuchungen möglich, sondern es entsteht auch die Chance, schnell zu einem vollständigen Impfschutz zu kommen. Des Weiteren wird es dort sowie in den Impfzentren Tegel und Wedding immer nachmittags zwischen 14 und 17 Uhr die Möglichkeit von Spontanimpfungen geben. **(red)**



So viel Berlin steckt in Olympia

Bild: IMAGO / GEPA pictures

Der Berliner Kanute Tim Hecker (Foto, hinten) will in Tokio mit seinem Zweierpartner Sebastian Brendel bei den wohl außergewöhnlichsten Olympischen Spielen der Neuzeit um Gold kämpfen. 434 Athleten zählt das Team Deutschland, 70 davon kommen aus Berlin. **Seite 3**

NEUE ANGEBOTE ZUM ALDI PREIS. MEHR IM BEILIEGENDEN ALDI MAGAZIN.

ALDI

Jeden Tag besonders – einfach ALDI.

Beachten Sie unsere Beilagen in Teilen der Ausgabe

HELLWEG
Die Profi-Baumärkte IDEEN MUSS MAN HABEN

Mäc-Geiz
DER HAUSHALTS-DISCOUNTER

LIDL
Lidl lohnt sich

MEDIMAX
Einfach gut beraten.



NACHGEFRAGT

Sollte es eine Impfpflicht für Lehrkräfte und Erzieher geben?

Sagen Sie uns Ihre Meinung.
www.abendblatt-berlin.de/nachgefragt

Lesen Sie mehr dazu im Innenteil dieser Ausgabe.

Abendblatt LESERREISEN

INSEL RÜGEN Inkl. Präventionspaket!

4/5/8-TÄGIGE REISE AN DIE OSTSEE-KÜSTE

Inklusive:
- 3/4/7x ÜN/HP im 4✦-Santé Royale Rügen Resort
- 3/4/7x Vital-Lunch und Kaffee & Kuchen
- 1x Präventionspaket in Anlehnung an §20 SGB V:
  - 4 Tage-Aufenthalt: 1 Individual- und 2 Gruppenleistungen
  - 5 Tage-Aufenthalt: 2 Individual- und 2 Gruppenleistungen
  - 8 Tage-Aufenthalt: 4 Individual- und 6 Gruppenleistungen
- Freie Nutzung des Wellnesszentrums im Resort

Zusätzliche Kosten p. P.:
- EZ-Zuschlag pro Nacht: € 25,-
- Kurtaxe pro Tag: ca. € 2,70

ab € 339,- p. P. im DZ

Reisezeitraum:
01.08. – 16.12.2021, weitere Termine von Januar bis Mai 2022 online

Anreisetag bei 4 Tagen: Donnerstag, Anreisetag bei 5 und 8 Tagen: Sonntag



Kennwort: Abendblatt

OSTSEEBAD GÖHREN

8-TÄGIGE BUSREISE AUF DIE INSEL RÜGEN

Inklusive:
- Haustür-Abholung inkl. Kofferservice*
- An- und Abreise im modernen Fernreisebus
- 7x ÜN/HP im 4✦-Santé Royale Rügen Resort
- 5x Vital-Lunch und 4x Kaffee & Kuchen
- 1x Präventionspaket in Anlehnung an §20 SGB V (4 Individual- und 6 Gruppenleistungen)
- Ausflug „Kap Arkona" und „Göhren und Sellin"
- Freie Nutzung des Wellnesszentrums im Resort

Zusätzliche Kosten p. P.:
- EZ-Zuschlag pro Nacht: € 25,-
- Kurtaxe pro Tag: ca. € 2,70

ab € 899,- p. P. im DZ

Reisetermine:
26.09. – 03.10.2021, 07.11. – 14.11.2021 und 28.11. – 05.12.2021

*Im Berliner Stadtgebiet (Berliner Umland gegen Aufpreis € 30,- pro Person).



Kennwort: Abendblatt

Reiseveranstalter (i. S. d. G.): Vital Tours GmbH, Pettenkoferstr. 43, 10247 Berlin
Detaillierte Informationen zur Reise und rechtliche Hinweise erhalten Sie vom Reiseveranstalter.

INFORMATION & BUCHUNG: 0800 - 228 42 66 • www.abendblatt-berlin.de/leserreisen

Abendblatt

WIR ZEIGEN BERLIN IN ALLEN FACETTEN

ÜBRIGENS AUCH ONLINE.

Auf unserer Homepage abendblatt-berlin.de

OEHMCKE
Immobilien
über 60 Jahre in Berlin

suchen
Häuser
Grundstücke
Wohnungen

- Vermittlung
- Verkauf
- Wertgutachten
- Verwaltungen

Grünauer Str. 6
12557 Berlin-Köpenick
☎ 0 30-6 77 99 80
www.Oehmcke-Immobilien.de
Unsere Erfahrung ist Ihre Sicherheit

Unser Team für Berlin

Haben Sie Anzeigenwünsche, Themenvorschläge oder Fragen zur Zustellung? Kontaktieren Sie Ihr Berliner Abendblatt!



Redaktion
Anna von Stefenelli
(030) 23 27 71 17
anna.stefenelli@berlinerverlag.com

Anzeigen
(030) 23 27 75 16
anzeigen.bab@berlinerverlag.com

Zustellung
(030) 23 27 74 15
vertrieb.bab@berlinerverlag.com

FÜR ALLE FÄLLE

Polizei: 110	**Kindernotdienst:** (030) 61 00 61
Feuerwehr: 112	**Hotline Kinderschutz:** (030) 61 00 66
Zentrale Behördennummer: 115	**Berliner Krisendienst:** (030) 390 63 – 00
Bürgertelefon der Polizei: (030) 46 64 46 64	**Frauenkrisentelefon:** (030) 615 42 43
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117	**BIG Hotline – Hilfe bei häuslicher Gewalt gegen Frauen und ihre Kinder:** (030) 611 03 00
Zahnärztlicher Notdienst: (030) 89 00 43 33	**Tierärztlicher Notdienst:** 0174 160 16 06
Apotheken-Notdienst: (0800) 002 28 33; www.akberlin.de	**ec- und Kreditkartensperrung:** 11 61 16
Zentraler Hebammenruf: (030) 214 27 71	**Zentrales Fundbüro:** (030) 902 77 31 01
Giftnotruf: (030) 1 92 40	**Tierheim Berlin:** (030) 76 88 80
Drogennotdienst: (030) 1 92 37	**Mädchennotdienst:** (030) 61 00 63
Opferhilfe: (030) 395 28 67	**Jugendnotdienst:** (030) 61 00 62
Telefonseelsorge: 0800 111 01 11	

Tierpark baut ein „Dach der Welt“

UMGESTALTUNG Zoo-Chef und Finanzsenator erläutern Baupläne zum Himalaya-Gebirge



Andreas Knieriem (re.) und Matthias Kollatz mit dem Wegeplan für das neu gesatltete Gelände Bild: Stefan Bartylla

Im Frühjahr 2022 wird der Tierpark Berlin seine Besucher mit einer neuen Attraktion überraschen. Dann gibt es die einzigartige Tierwelt des Himalaya im südöstlichen Teil des rund 23 Hektar großen Geländes zu bestaunen. Zoo-Chef Andreas Knieriem und Finanzsenator Matthias Kollatz (SPD) erläuterten die Baupläne für das Himalaya-Gebirge im Friedrichsfelder Tierpark in der vergangenen Woche bei einem Rundgang.

Mitten im Leben. In der Anmutung des asiatischen Hochgebirges werden demnach Kleine Pandas hoch über den Köpfen von Schopfhirschen durch die Äste toben, Francois-Languren, Blauschafe und Schneeleoparde entlang der Pfade durch dichte Bambushaine schleichen und Bergziegen von Fels zu Fels springen. Ziel der Klettertour eines jeden Besuchers auf den solide ausgebauten und barrierefrei gestalteten Gehwegen wird dann das „Dach der Welt“ sein, das in seiner Friedrichsfelder Ausgabe immerhin einen weiten Blick mit Berliner Skyline ermöglichen wird. Der Hügel selbst ist ein in den Nachkriegsjahren aufgeschütteter Trümmerberg mit dichter Baum- und Buschbewachsung und einer Höhe von etwa 30 Metern. 4,8 Millionen Euro wird die Neugestaltung des Areals kosten. „Es macht Sinn, so viel Geld in den Tierpark zu investieren. Die steigenden Besucherzahlen in den vergangenen Jahren haben uns gezeigt, dass die Berliner ihren Tierpark lieben und ihn auch gestaltet haben wollen“, erläuterte Finanzsenator Dr. Matthias Kollatz (SPD) anlässlich des Baustarts das neue Projekt. Das Vorhandene noch besser machen, so beschreibt Zoo-Chef Knieriem den Auftrag, mit dem er nicht nur mehr Besucher in den Tierpark locken möchte. „Wir wollen auch den wichtigen Naturaspekt und den Artenschutz in der Stadt repräsentieren“, sagt er. Nach der Neugestaltung der Spielplätze, des Haupteingangs am Bärenschaufenster, dem neuen Alfred-Brehm-Haus und der umfänglichen Wege- und Infrastrukturerneuerung ist das Himalaya-Gelände dabei eines der größten Themenprojekte auf dem Friedrichsfelder Gelände. „Neugestaltungen sind hier nie einfach. Alles, was wir auf dem Areal anfassen, fühlt sich an wie das Öffnen einer Pralinenschachtel, die von der Oma stammt: Man weiß nie, ob die kleinen Stückchen auch wirklich noch genießbar sind“, sagt Knieriem. **Stefan Bartylla**

Kunst am Marktplatz

Zwei Stadtplätze in Treptow-Köpenick sollen durch Künstler und deren Werke in neuem Glanz erstrahlen. Dafür gibt es Unterstützung aus dem Förderprogramm „Draußenstadt“. Nun wurden zwei Künstler aus elf Bewerbungen ausgewählt, die ihre Projekte umsetzen dürfen. Am Standort Alter Markt in Alt-Köpenick wird der französische Künstler Pascal Brateau mit seiner künstlerischen Intervention „Flatland“ ein starkes Zeichen setzen. Am Marktplatz Johannisthal, neben dem ehemaligen Rathaus, wird der Berliner Künstler David Mannstein die Skulptur „Gelber Tisch“ realisieren. Beide Arbeiten werden ab Mitte August für etwa zwei Monate erlebbar sein. Der genaue Termin für die Eröffnungen der beiden temporären Kunstwerke werde noch bekannt gegeben, teilt die Verwaltung mit. **(red)**

100 geförderte Parklets für Berliner Kieze

PILOTPROJEKT Initiativen und Vereine können Orte der Begegnung schaffen

Parklets, wer erinnert sich an sie? Das sind diese Holzmöbel im Baukastensystem, die man sehr flexibel und mobil auf öffentlichen Parkplatzflächen errichten kann. Sehr berühmt geworden beim Modellprojekt Begegnungszone Bergmannstraße. Diese Parklets jedenfalls werden nun vom Senat gefördert. 100 Stück mit einem Gesamtvolumen von 350.000 Euro können ab jetzt beispielsweise durch Initiativen, soziale Einrichtungen oder Verbände als Sitz- und Liegegelegenheiten, Spielflächen, urbane Gartenbeete, Büchertauschtürme, Fahrradabstellmöglichkeiten oder Zur-Schau-Stellung von Kunstinstallationen errichtet werden. „Das Förderprogramm soll das Zusammenleben in den Kiezen unterstützen, sagt Verkehrs-Staatssekretär Ingmar Streese. Es ermögliche den Berlinern, die Mobilitätswende mitzugestalten. In einem ersten Schritt dieses Pilotprojekts werden Initiativen für Parklets nur aus dem Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg gesucht. Weitere Kieze sollen folgen. Wann und wie, darüber gibt eine eigens erstellte Internetseite Auskunft. Die Kosten pro Parklet sollen 3.500 Euro nicht übersteigen. **(sara)**

www.berlin.de/parklets

Gehweg als Lückenschluss

Auf dem Blumberger Damm wird, zwischen Rudolf-Leonhard-Straße und Landsberger Allee, ein Gehweg als Lückenschluss der westlichen Gehwegbeziehung neu gebaut. Dafür ist die Fahrbahn des Blumberger Damms halbseitig bis zum 20. September gesperrt. Eine Ampel regelt den Verkehr. Der neue Weg kostet 180.000 Euro. **(red)**



Neues Wohnquartier bezugsfertig

Es ist ein überdimensionales Bauprojekt, das die Gesobau entlang der Zossener Straße und der Kastanienallee in Hellersdorf plant. 1.500 Wohnungen für rund 350 Millionen Euro auf sieben Baufeldern sollen hier entstehen. Der erste Schritt ist jetzt getan. In der vergangenen Woche fand die symbolische Schlüsselübergabe für die erste von bereits 134 fertigen Wohnungen am Havelländer Ring 34-38B im „Quartier Stadtgut Hellersdorf“ statt. Marzahn-Hellersdorfs Bürgermeisterin Dagmar Pohle zeigte sich erfreut, dass auf den lange brachliegenden Flächen nun nicht nur Wohnungen, sondern auch ein neuer Mittelpunkt rund um das alte Stadtgut entstehe. Ein Anteil von 30 Prozent an geförderten Wohnraum sei für die gute Mischung im Gebiet vorteilhaft. Sie hoffe, dass sich auch für die Altmieter mit dem Stadtgut in den denkmalgeschützten und sanierten Gebäuden ein attraktives Angebot an Begegnung und Kultur entwickle. Bereits dieses Jahr im Herbst soll auf dem benachbarten Grundstück an der Alten Hellersdorfer Straße 108 G-P der zweite Bauabschnitt mit 133 Wohnungen fertiggestellt werden. **(sara)**

Rudolfplatz wieder offen

Der Friedrichshainer Rudolfplatz am Fuße der Modersohnbrücke ist wieder offen. Nachdem erst der Spielplatz neu gebaut und später die Grünfläche umgestaltet wurde, dürfen sich Besucher jetzt auf viel Grün, Sonnenliegen und Tischtennis freuen. Kosten insgesamt: 950.000 Euro. **(red)**

Berliner Zeitung



BERLINER ZEITUNG AM WOCHENENDE

Jetzt kostenlosen Probemonat sichern

Jetzt bestellen: 030 2327-77
www.berliner-zeitung.de/wochenendausgabe

SO
BERLIN / 24. JULI 2021
BERLINER ABENDBLATT

Die Sportstars der Hauptstadt

TITEL 70 Berliner nehmen an den Olympischen Sommerspielen in Tokio teil

Mit einem Jahr pandemiebedingter Verspätung geht es jetzt los: Die Olympischen Spiele in Tokio starten in die Wettbewerbe. Vom 24. Juli bis zum 8. August messen sich in der japanischen Hauptstadt Athleten aus aller Welt in 33 Sportarten, in 51 Disziplinen und 339 Wettkämpfen. Mehr als 430 Sportler haben sich für das Team Deutschland qualifiziert, darunter 70 Berliner. Wie ist die Stimmung bei den Athleten, wer hat sich welche Ziele gesetzt und wer darf sogar auf eine Medaille hoffen? Wir liefern den Überblick.



Leonie Kullmann will mit der Staffel ins Finale. Bild: IMAGO / Matthias Koch

Auf dem Wasser. Die größten Medaillen-Hoffnungen sitzen ganz klar im Kanu. Der dreimalige Olympiasieger im Canadier etwa, Sebastian Brendel vom KC Potsdam, ist mit von der Partie. Und nimmt im Zweier-Canadier Tim Hecker vom SC Berlin-Grünau mit. Dessen Teamkollege Conrad Scheibner startet im Einer-Canadier. Sehr historisch allerdings: In den Frauen-Kajaks sitzen zum ersten Mal keine Athletinnen aus Berlin oder Brandenburg. Dafür ist Berlin im Rudersport gut vertreten: Olaf Roggensack vom Ruderclub Tegel wird im Ruder-Achter sitzen. Er und seine Crew wollen auf jeden Fall die bestmögliche Leistung zeigen. „Und wenn dabei noch eine Medaille heraussspringt, sind wir umso glücklicher. Am besten natürlich die Goldmedaille", sagt Roggensack vorfreudig. Diese wäre dann allerdings nicht aus dem wertvollen Edelmetall Gold, sondern aus Elektroschrott. In diesem Jahr bekommen die Sieger und Platzierten nämlich erstmals recycelte Medaillen um den Hals gehängt.

Erste Erfahrungen. Die Leichtathleten aus Berlin prägt eher das Außenseiter-Image. Auf ihre erste Olympiateilnahme freut sich dafür umso mehr Deborah Schöneborn von der LG Nord Berlin. Hauptgegner habe die 27-Jährige noch keine. „Tokio ist mein erster internationaler Marathon", sagt sie und hofft auf eine Platzierung im vorderen Mittelfeld. „Ich vergleiche mich deshalb mit den anderen deutschen Teilnehmerinnen." Schöneborns Zwillingsschwester Rabea ist übrigens als Ersatzathletin mit dabei. Dass Olympia in Tokio gänzlich ohne Zuschauer stattfindet, findet Schöneborn schade, denn es seien auch die besonderen Begegnungen, die die Olympischen Spiele ausmachen. Und dennoch ist ihre Vorfreude ungetrübt: „Es ist eine Ehre, dabei sein zu dürfen. 2024 holen wir dann alles nach." Im Schwimmen über 400 Meter Freistil sowie in der 4x200-Mater-Freistil-Staffel startet die Dresdnerin Leonie Kullmann, die bei der SG Neukölln trainiert. Dort übrigens, wo auch Schwimmlegende Franzi van Almsick während ihrer Karriereblüte ihre Trainingsbahnen zog. Kullmann möchte gerne persönliche Bestzeit schwimmen und mit der Staffel ist das Finale ihr großes Ziel.

Neue Sportarten. Zum Programm der Olympischen Sommerspiele gehören ab sofort auch fünf neue Sportarten. Das sind: Baseball/Softball, Karate, Sportklettern, Surfen sowie Skateboarden. In letzterer Sportart freuen wir uns über Berliner Beteiligung. Lily Stoephasius ist mit 14 Jahren die jüngste deutsche Teilnehmerin in Tokio. Die dreimalige Deutsche Meisterin, die das Skateboarden mit drei Jahren gelernt hat, startet in Japan in ihrer Liebingsdisziplin „Park".

Nur Zuhause. Für Olympia wurde in Tokio ein mehr als eine Milliarde teures Superstadion gebaut. Doch die 68.000 Sitzplätze werden leerbleiben. Die Wettkämpfe finden für Sportbegeisterte nur vor dem Fernseher statt. Der Sender Eurosport sicherte sich die Übertragungsrechte. ARD und ZDF dürfen über Sublizenzen auch senden.

Sara Klinke

tokio.sportschau.de

Kabarett-Abende mit Schmackes

KULTUR „Die Stachelschweine" und „Die Distel" liefern pointierte Kritik am System

Mit „Drei Lügen zu viel" zeigt das Kabarett-Theater „Die Stachelschweine" im Europa-Center bis zum 31. Oktober ein Stück, das sich sehen lassen kann. Der rbb bezeichnete es als „einen Brüller". Und in der Tat ist die Geschichte originell und sprüht vor humorvollen Elementen.

Das Wahrheitsvirus. Wir schreiben das Jahr 2022. Corona ist überwunden. Doch schon droht eine neue Gefahr. Drei Menschen in einem Geheimbunker am Potsdamer Platz, tief unter der Erde, ausgewählt von Angela Merkel selbst, sollen die Welt retten. Und es muss schnell gehen. Denn das Desaster scheint unaufhaltsam. Ehen sind bereits tausendfach zerbrochen, Weltkonzernen droht die Pleite, die „Tagesschau" muss abgeschaltet werden und Markus Söder will Bayern in die Unabhängigkeit führen. Denn eine neue gefährliche Krankheit breitet sich aus: Das Wahrheitsvirus.

Nicht skandalfrei. Auch das Kabarett-Theater „Die Distel" hat mit „Skandal im Spreebezirk" eine Produktion in Petto, in der die Kanzlerin eine Rolle spielt – nicht ohne Systemkritik. „Die Distel reißt sich die Maske vom Gesicht und lässt alle bisher da gewesene Systemkritik als einfache Erkältung erscheinen … Da kann uns keiner was husten. Garantiert nicht skandalfrei", schreibt das Theater auf seiner Webseite. Die Corona-Politik inklusive der Akteure Merkel, Drosten, Liefers, Laschet und Baerbock kriegen ihr Fett weg. Auch Wohnungsnot, Neuverschuldung, Wirecard, MeToo-Debatte, Bargeld-Aus, Holland-Tulpen aus Afrika und der „politisch korrekte Kinderfasching" werden thematisiert. Das Stück gibt es Open-Air im Nikolaiviertel am 25. Juli sowie am 1. und 8. August zu sehen. **(red)**

Karten für „Die Stachelschweine": https://bit.ly/3h0SuXS
Karten für „Die Distel": karten@distel-berlin.de



Aus „Drei Lügen zu viel". Bild: Dirk Dehmel

Pegasus im Visier

WISSEN Ausstellung zu israelischer Überwachungssoftware

Ist das noch Kunst oder ein Kommentar zur aktuellen Berichterstattung? Diese Frage werden sich all jene stellen, die es dieser Tage in die Galerie des Neuen Berliner Kunstvereins (nbk) an der Chausseestraße verschlägt. Unter dem Titel „Circles" ist dort die erste Einzelausstellung der vielfach preisgekrönten US-Filmemacherin Laura Poitras (Foto) in Europa zu sehen.

Staatliche Abhöraktionen. In der Schau wird unter anderem eine neue Videoinstallation präsentiert: „Terror Contagion" umfasst eine laufende Untersuchung der Rechercheagentur Forensic Architecture sowie einen begleitenden Film von Poitras. Sie setzen sich eingehend mit dem Einsatz der Überwachungssoftware Pegasus des israelischen Cyberwaffenherstellers NSO Group zur Verfolgung von Journalisten und Menschenrechtsaktivisten weltweit auseinander. Mit „Terror Contagion" dokumentiert Poitras die laufenden Ermittlungen von Forensic Architecture zur NSO Group und interviewt Betroffene, die mit NSO-Software Pegasus ins Visier genommen wurden. Forensic Architecture (FA) ist eine an der Londoner Goldsmith University angegliederte Forschungsagentur, die Menschenrechtsverletzungen weltweit untersucht. Unklar ist, inwieweit FA mit jenem internationalem Recherche-verbund zusammengearbeitet hat, dessen Ergebnisse Anfang der zurückliegenden Woche für internationales Aufsehen sorgten.

Demnach sind hunderte Journalisten, Aktivisten und Oppositionelle weltweit offenbar Opfer umfassender staatlicher Abhöraktionen mithilfe der Überwachungssoftware Pegasus geworden. Das ergaben Recherchen der „Süddeutschen Zeitung", sowie von „Zeit", NDR, WDR und 15 weiteren Redaktionen aus zehn Ländern. Wie die Medien am vergangenen Sonntag berichteten, sollen Geheimdienste und Polizeibehörden mehrerer Länder die Spähsoftware eines israelischen Unternehmens missbraucht haben, um damit die Mobiltelefone der Betroffenen anzuzapfen.

Als Cyberwaffe eingestuft. Die internationale Recherchegruppe konnte eigenen Angaben zufolge gemeinsam mit den Organisationen Forbidden Stories und Amnesty International ein Datenleak mit mehr als 50.000 Telefonnummern auswerten. Diese wurden mutmaßlich seit 2016 zum Ziel möglicher Überwachungen durch Kunden des israelischen Unternehmens NSO Group. Die von der Firma entwickelte Überwachungssoftware Pegasus gilt unter Experten als das derzeit leistungsfähigste Spähprogramm für Handys und ist als Cyberwaffe eingestuft worden.

Laura Poitras (geboren 1964 in Boston, lebt in New York und Berlin) lehrte an der Yale University, New Haven/Connecticut, und der Duke University, Durham/North Carolina, und ist Vorstandsmitglied der Freedom of Press Foundation sowie Co-Initiatorin der journalistischen Dokumentarfilmplattform Field of Vision. 2012 wurde Poitras vom damals anonymen NSA-Whistleblower Edward Snowden kontaktiert. Aufgrund seiner historischen Enthüllungen berichtete Poitras in zahlreichen Reportagen über die globale illegale Massenüberwachung durch die US-amerikanische National Security Agency (NSA). **(red)**

Der Beitrag entstand in Kooperation mit der Berliner Zeitung.



Laura Poitras berichtete in zahlreichen Reportagen über illegale Massenüberwachung. Bild: Jan Stürmann



Soft Skills sind gefragt

BERUF Mit Soft Skills können Bewerber punkten

Im Bewerbungsprozess spielt nicht nur Fachwissen eine Rolle. Auch sogenannte Soft Skills, also Kompetenzen im zwischenmenschlichen Bereich, sind gefragt. Und der Fokus von Arbeitgebern rückt immer mehr auf diese Softskills.

Gutes Arbeitsklima. Die meisten Arbeitgeber wünschen sich in diesem Zusammenhang, dass künftige Mitarbeiter Teamfähigkeit mitbringen. Das zeigt eine Auswertung des Bundesarbeitgeberverbands der Personaldienstleister (BAP) von etwa 1,1 Millionen Stellenanzeigen aus dem Mai 2021. Schließlich beeinflussen die Charaktere am Arbeitsplatz maßgeblich das Arbeitsklima vor Ort.

In mehr als zwei Drittel (70 Prozent) aller im Mai veröffentlichten Stellenangebote wurde der Analyse zufolge Teamfähigkeit oder Teamgeist vorausgesetzt. In der Liste der gefragtesten Soft Skills folgen auf Platz zwei bis fünf Werte wie Verantwortungsbewusstsein (42 Prozent), Eigenständigkeit (34 Prozent), Flexibilität (25 Prozent) und Einsatzbereitschaft (21 Prozent). So scheint es wichtig zu sein, dass sich Arbeitgeber auf ihre Mitarbeiter verlassen können und sich diese für ihre Aufgaben einsetzen.

Viele Qualitäten. Relativ häufig können Bewerber zudem punkten, wenn sie Kommunikationsstärke, Motivation, Organisationstalent und Selbstmanagement-Fähigkeiten mitbringen. Diese Qualitäten waren jeweils in knapp einem Fünftel der Stellenanzeigen gefragt. **(dap)**



Bild: Christin Klose/dpa-mag

BILDUNG UND BERUF

STELLENANGEBOTE

Wir suchen Sie! Sie sind Handwerker, Kauffrau oder Lagerhelfer? Dann sind Sie genau richtig bei uns. Wir geben Ihrer beruflichen Zukunft eine neue Chance und freuen uns auf Ihren Anruf. TEMPTON GmbH 030/68398810 oder www.tempton.de

Wir suchen exam. Pflegefachkräfte in VZ, TZ oder auf 450 € Basis; ab 3.670 € Grundgehalt in Vollzeit , bei Wunschdienstplan. MVI PERSONAL POWER GmbH Frau Rehfeld, Tel.: 030/590083-525

Su. selbst. Kurierfahrer (m/w/d), 0171/2130697

Lucia GmbH sucht Mitarbeiter (m/w/d) zur Bahnsteigreinigung in Berlin, Mo-So je 6 Std – 5 Tage/Wo.; Telefon: 030/9230410 oder 0176 15843609, berlin@lucia-gmbh.de

Lucia GmbH sucht Mitarbeiter (m/w/d) zur Unterhaltsreinigung in Berlin, 1x wöchentlich je 4,5 Std.; Telefon: 030/9230410 oder 0176 15843609, berlin@lucia-gmbh.de

Lucia GmbH sucht Mitarbeiter (m/w/d) zur Unterhaltsreinigung in Berlin, 1x wöchentlich je 2,5 Std.; Telefon: 030/9230410 oder 0176 15843609, berlin@lucia-gmbh.de

AUSBILDUNGSPLÄTZE - ANGEBOTE

Lust auf 3000,- Gehalt? Ausbildung zum Lokführer (m/w/d)! Ab 16.08.21 in Berlin. 100% Jobgarantie, Finanzierung über Kostenträger, Infoveranstaltung mittwochs 15:30 Uhr • Tel.: 030 930 222 259 • bildung@dispo-tf.de• lokführerwerden.de

Im Job bleiben oder gehen?

VERHALTEN Wenn Beschäftigte ihren Jobwechsel bereuen

Oftmals sind es die äußeren Bedingungen, die Menschen dazu veranlassen, den Job wechseln zu wollen: Eine neue Führungskraft, mit der man sich nicht versteht, ein Team, das aufgelöst wird oder sogar eine Kündigung. „Aber auch unbewusste Dinge spielen eine Rolle, wenn Menschen sich nicht mehr an ihrem Arbeitsplatz wohlfühlen", erklärt Michael Schwartz vom Institut für integrale Lebens- und Arbeitspraxis (ilea) in Esslingen.

Dazu zählen etwa mangelnde Anerkennung und Beachtung sowie eine fehlende Perspektive für die persönliche Entfaltung innerhalb des Unternehmens. „Gehalt, Status und Boni sind kaum Anreiz, einem Unternehmen treu zu bleiben. Den meisten Arbeitnehmern geht es darum, als Person in ihrer Individualität anerkannt zu werden. Stattdessen haben sie oft das Gefühl, dass sie nur ein austauschbares Rädchen im Getriebe sind, das funktionieren soll, und das frustriert", sagt der Motivationscoach und Personalberater.

Hoffnung in Jobwechsel. Also gut, Firma gewechselt, neue Führungskraft, neues Team, hier wird es ja wohl besser werden. Doch nach ein paar Wochen stellt sich die gleiche Unzufriedenheit ein. Woran liegt das?

„Dahinter steckt oftmals mangelnde Selbsterkenntnis beziehungsweise die Unzufriedenheit mit sich selbst, die auf das Umfeld geschoben wird und zu der Illusion verleitet, dass in einem neuen Umfeld automatisch alles besser würde", so Schwartz. Auf den neuen Arbeitsplatz werden dann jede Menge Erwartungen projiziert, so dass die Enttäuschung vorprogrammiert ist. „Unsere Arbeitsbeziehungen sind letztlich wie all unsere anderen Beziehungen auch", sagt der Experte. „Wem nicht klar ist, was er wirklich braucht, wird sich vielfach in wenig erfüllenden Beziehungskisten wiederfinden." Jetzt ist es wichtig, sich der Selbstreflexion zu stellen und herauszufinden, was einen wirklich antreibt und motiviert. „Statt im Außen nach Veränderung zu suchen, muss man seinen inneren Kompass finden", sagt der Experte.



Irgendwie doch nicht so prickelnd hier: Nach dem Jobwechsel sollten sich Beschäftigte aber erstmal etwas Zeit zur Eingewöhnung geben. Bild: Christin Klose/dpa-mag

Job Zeit geben. Sollte man die neue Stelle dann sofort wieder kündigen und sich nach etwas Passenderem umsehen? Dass man aus Idealismus oder aber Torschlusspanik eine vorschnelle Entscheidung trifft, etwa die Arbeitsbedingungen nicht genau geprüft hat oder sich vom ersten Eindruck täuschen lässt, ist menschlich.

Bei einem Bewerbungsverfahren versucht ja nicht nur der Bewerber, sondern auch das Unternehmen, sich von seiner besten Seite zu präsentieren, da werden natürlich Dinge geschönt", erklärt der Karriereberater Christoph Burger. „Man darf nicht gleich der nächsten Illusion erliegen, im Handumdrehen einen neuen, besseren Job finden zu können, das braucht schließlich eine Weile", sagt er. „Man sollte dem neuen Job Zeit geben und abwarten, wie er sich entwickelt."

Sein Tipp. Veränderungswünsche klar für sich formulieren und diese auch mit dem neuen Arbeitgeber besprechen, sei wichtig. Gelungene Zusammenarbeit ist eine Frage der Eingewöhnung und des gegenseitigen Kennenlernens. Man kann für sich selbst Fristen setzen, bis wann die Veränderung eingetroffen sein sollte, bevor man wieder einen Job-Wechsel versucht.

Zurück ins Gewohnte. Bessert sich die Situation nicht, liegt der Gedanke nahe, eventuell doch in den alten Job zurückzukehren. Das hält Christoph Burger in den meisten Fällen für keine gute Idee, da durch die Kündigung die Vertrauensbasis gebrochen wurde. „Außerdem sollte man nicht vergessen, warum man von dort weg wollte." Oftmals ist die Stelle zwischenzeitlich auch neu vergeben oder abgebaut worden.

Wer sich also nicht sicher ist, ob ein Wechsel lohnt, sollte zunächst versuchen, die Bedingungen beim jetzigen Arbeitgeber zu verändern und klar und deutlich mit Vorgesetzten über die eigenen Bedürfnisse und Vorstellungen sprechen. Das kann Wunder bewirken. Eine Kündigung sollte der letzte Schritt sein, wenn alle Möglichkeiten erschöpft sind. **(dpa)**

sonnenklar.TV
viel. mehr. urlaub.



TV-TIPP
Diese Angebote regelmäßig auf sonnenklar.TV
„Schalten Sie ein: Ich präsentiere Ihnen diese Angebote LIVE auf sonnenklar.TV "
Mary Amiri, Moderatorin

NUR BEI UNS URLAUB FÜR ALLE



TV-Bestellnummer 224 037
ab 799,- p.P. 1)

Frankreich - Côte Bleue

7 Nächte Busrundreise an die Côte Bleue mit HP

Diese Busreise bringt Sie an die französische Mittelmeerküste Côte Bleue. An der sonnenverwöhnten „Küste der Maler" erwarten Sie wunderschöne Felsbuchten mit schillernd blauem Wasser, romantische Hafenstädte und traumhafte Sandstrände. Entdecken Sie die erstaunliche Artenvielfalt der Camargue, den Nationalpark Luberon und die weitläufige Weinregion Côte d'Or.

INKLUSIVLEISTUNGEN
- Abfahrt ab Berlin
- 7 Nächte in ausgewählten 3* IBIS Hotels im Doppelzimmer
- Verpflegung: Halbpension
- Deutsch sprechende Reiseleitung im Bus während der kompletten Rundreise

IHR HIGHLIGHT!
- Umfangreiches Ausflugspaket
- Stadtführung in Marseille

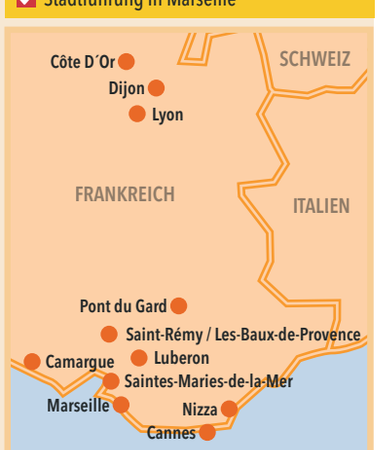
IHR REISEVERLAUF:
TAG 1: Anreise
TAG 2: Marseille inkl. Stadtführung
TAG 3: Côte d' Azur inkl. Stadtführung
TAG 4: Aix-en-Provence inkl. Stadtführung
TAG 5: Camargue & Saintes-Maries
TAG 6: Nationalpark Luberon, Saint-Rémy-de-Provence & Les Baux-de-Provence
TAG 7: Pont du Gard
TAG 8: Heimreise





Anreisetermine September 21 - Oktober 22	
€ 799,-	03.10.21/ 17.10.21/ 24.10.21/ 31.10.21 07.11.21/ 21.11.21/ 02.10.22/ 16.10.22
€ 829,-	12.09.21/ 19.09.21/ 06.03.22/ 13.03.22 20.03.22/ 03.04.22/ 10.04.22/ 24.04.22 01.05.22/ 08.05.22/ 22.05.22/ 11.09.22 18.09.22/ 25.09.22
Zuschlag Einzelzimmer: € 275,- p.P. / Aufenthalt	

Zusatzkosten vor Ort:
Pont du Gard und Museumskomplex: ca. € 8,50 p. P.





TV-Bestellnummer 224 039
ab 699,- p.P. 1)

Nordsee-Inseln

5 Nächte Busrundreise mit Halbpension

Entspannen im Strandkorb, auf die sanften Wellen der Nordsee blicken und die atemberaubende Landschaft erkunden. Diese Busreise an die Nordsee bringt Sie zu den bekannten Inseln Amrum, Föhr, Sylt und zur Hallig Hooge, die jede für sich durch ihren einzigartigen Charme bestechen. Genießen Sie 6 Tage lang unberührte Natur, lange Sandstrände und malerische Küstenorte, sowie das einzigartige Flair Hamburgs.

INKLUSIVLEISTUNGEN
- Abfahrt ab Berlin
- Rundreise im modernen Fernreisebus
- 5 Nächte im 4* Hotel Eichhorn´s Niebüll im Doppelzimmer
- Verpflegung: Halbpension
- Umfangreiches Auslugspaket
- 1x Unterhaltungsabend
- Deutsch sprechende Reisebegleitung im Bus während der kompletten Rundreise

IHR HIGHLIGHT!
- Schifffahrt nach Amrum und Inselrundfahrt
- Schifffahrt nach Föhr und Busrundfahrt
- Schifffahrt zur Insel Sylt
- Schifffahrt zur Hallig Hooge

IHR REISEVERLAUF:
TAG 1: Anreise & Hamburg
TAG 2: Insel Amrum inkl. Inselbahn
TAG 3: Insel Föhr inkl. Busrundfahrt
TAG 4: Ausflug zur Insel Sylt
TAG 5: Ausflug zur Insel Hallig Hooge
TAG 6: Heimreise





Anreisetermine Oktober 21 - Oktober 22	
€ 699,-	17.10.21 / 16.10.22
€ 719,-	03.04.22 / 24.04.22 / 23.10.22
€ 789,-	03.10.21 / 15.05.22 29.05.22 / 25.09.22
€ 819,-	26.06.22 / 28.08.22
Zuschlag Einzelzimmer: € 250,- p.P. / Aufenthalt	



DIESE UND WELTWEIT ÜBER 1.000.000 WEITERE ANGEBOTE
JETZT BUCHEN:
www.sonnenklar.TV
089 - 710 457 818
täglich 09:00 bis 22:00 Uhr
oder in einem von über 280 sonnenklar.TV- Reisebüros
Im TV nicht gefunden? Starten Sie den Sendersuchlauf

*Buchbar bis zum 22.07.2021. // 1) Regulärpreis ab 23.07.2021 // sonnenklar.TV ist eine Marke der EUVIA TRAVEL GmbH. Reiseveranstalter ist die BigXtra Touristik GmbH (Landsberger Str. 88, 80339 München). Es gelten die Reise- und Zahlungsbedingungen (einseh- und abrufbar unter www.bigxtra.de) des Veranstalters. Mit Erhalt der Buchungsbestätigung des Veranstalters und Zugang des Sicherungsscheins wird eine Anzahlung von 20% des Reisepreises fällig. Der Rest ist 30 Tage vor Abreise zu leisten. Einreisebestimmungen für deutsche Staatsbürger: Für diese Reisen benötigen Sie einen bei Reiseende noch min. 6 Monate gültigen Reisepass. // Angegebene Hotels sind Beispielhotels und können sich je nach Verfügbarkeit und Gruppengröße teilweise ändern. Gleiche Qualität und Kategorie. Mindestteilnehmerzahl 45 Personen je eingesetztem Bus. Bei nicht Erreichen der Teilnehmerzahl, behalten wir uns vor, Alternativ-Termine zur Umbuchung vorzuschlagen bzw. die Reise bis spätestens 30 Tage vor Abreise abzusagen. Kurtaxe: Max. € 3,50 p.P./Nacht

Haariger Rekordhalter

SERIE Der Fischotter wurde zum Wildtier des Jahres 2021 gekürt

Seit 2017 wählen die Förderer der Deutschen Wildtier Stiftung ein „Wildtier des Jahres", auf das in der Öffentlichkeit aufmerksam gemacht werden soll. Sei es aufgrund seiner Gefährdung, der Bedrohung seines Lebensraumes oder weil es einen Mensch-Wildtier-Konflikt hervorruft. In diesem Jahr wurde der auf der Roten Liste stehende und besonders geschützte Fischotter (Lutra lutra) gewählt.



Die Fischotter-Population erholt sich langsam wieder. Bild: IMAGO/Volker Hohlfeld

Der Fischotter ist eine der größten heimischen Marderarten. Er ist ein Einzelgänger mit faszinierenden Anpassungen an seine Lebensweise im Wasser und an Land. Wie ein artistischer Kunstschwimmer jagt er Fische und taucht nach Amphibien, ist aber auch an Land geschickt in der dichten Ufervegetation auf der Suche nach Nahrung. Sein einmaliges Fell wäre ihm fast zum Verhängnis geworden: Noch zu Beginn des 20. Jahrhunderts wurde Fischottern nachgestellt, um ihre kostbaren Pelze zu verarbeiten. Zudem wurden sie als Schädlinge an Fischteichen stark bejagt und viele Fischotter ertranken in Fischreusen. In vielen Teilen Deutschlands gilt der Fischotter nach wie vor als ausgestorben.

Starker Antrieb. Fischotter sind große, muskulöse Marder mit dunkelbrauner Oberseite und flachem, breitem Kopf. Der kräftige Schwanz misst ungefähr ein Drittel der Gesamtkörperlänge. Bei der Jagd auf Fische und Amphibien bewegt sich der Fischotter mit großer Eleganz und Schnelligkeit im Wasser und ist ein ausdauernder Taucher. Der kräftige Schwanz dient als Steuer, die Schwimmhäute an den vier Pfoten liefern einen starken Antrieb. Augen, Ohren und Nase bilden beim Schwimmen eine Linie oberhalb des Wasserspiegels. Mit Hilfe der stark ausgeprägten Vibrissen (Tasthaare) machen Fischotter ihre Beute (Fische, Amphibien, Wasservögel, kleine Säugetiere, Krebse und Wirbellose wie Schnecken und Insekten) auch im trüben Wasser ausfindig. Der ausgewachsene Fischotter hat in Deutschland kaum natürliche Feinde. Wolf, Luchs und Seeadler haben nur einen geringen Einfluss auf die Populationsdichte.

Keine Fettschicht. Sein extrem dichtes Fell schützt den Fischotter gegen Nässe und Kälte. Bis zu 70.000 Haare befinden sich auf einem Quadratzentimeter Haut – ein Rekord unter heimischen Wildtieren. Insgesamt kommen so bis zu 140 Millionen Haare zusammen, die für die notwendige Isolation sorgen. Diese sind miteinander verzahnt und bewirken auf diese Weise, dass im Wasser Luft zwischen ihnen eingeschlossen wird, die der Thermoregulation dient. Die Haut des Otters bleibt so immer trocken und warm – sogar wenn sie unter Wasser ist.

Versteckte Höhle. Die Paarungszeit, in der Männchen und Weibchen einige Tage zusammen verbringen, liegt hierzulande im Februar und im März. Dann ist das Nahrungsangebot während der Jungenaufzucht im Frühjahr am größten. Nach rund zwei Monaten Tragzeit werfen die Weibchen meist ein bis drei Junge im Schutz einer gut versteckten Höhle. Die Jungen werden rund drei Monate lang gesäugt, begleiten ihre Mutter aber bereits mit sechs Wochen gelegentlich auch ins Wasser. Die Männchen beteiligen sich nicht an der Jungenaufzucht.

Tödlicher Umweg. Zu den größten Bedrohungen gehört der Straßenverkehr. Besonders an Brücken kommt es häufig zur Kollision. Gibt es unter den Brücken entlang des Flusses keinen Uferstreifen oder ist die Strömungsgeschwindigkeit des Wassers unter der Brücke besonders stark, vermeidet es der Fischotter unter Brücken hindurch zu schwimmen. Lieber nimmt er den oft tödlichen Umweg in Kauf. **(red)**

www.deutschewildtierstiftung.de



ANZEIGE



Richtig abschalten im Urlaub

TIPP Trotz Corona im Urlaub ordentlich entspannen

Der Lockdown-Winter liegt zurück, der Sommer ist endlich da. Und damit auch das Bedürfnis danach rauszukommen, wegzufahren und Urlaub zu machen. Allerdings dauert die Pandemie an. Zuletzt wurde Portugal zum Virusvariantengebiet erklärt. Wie wir es schaffen, im Urlaub trotz der Risiken abzuschalten, weiß Michael Stark. Er ist Professor für Sozialpsychiatrie in Hamburg und Experte für die Behandlung von Stress und Erschöpfung.

Einschränkungen nerven. Zunächst einmal muss man feststellen: Die corona-bedingten Einschränkungen und teils nervigen Reisevorschriften sind der Entspannung erst einmal nicht zuträglich - all dies begrenze die Vorfreude, sagt Stark.

Daran könne man auch nicht viel ändern. Was aber hilft, sind Informationen. Diese bieten zum Beispiel das Robert Koch-Institut (RKI) und das Auswärtige Amt. Aber auch Mitarbeiter im Reisebüro können Licht ins Dunkel der Regulierungen bringen. Der große Vorteil des Sommers liegt darin, dass viele länger Urlaub haben als zu anderen Zeiten im Jahr. Klingt banal, ist aber wichtig: So kann man länger als ein oder zwei Wochen wegfahren.

„Das ist natürlich relevant, weil wir brauchen doch mindestens einmal im Jahr eine längere Auszeit", erklärt Stark. Der Körper brauche mindestens zwei Wochen, um sich wieder in seinen eigenen Biorhythmus herein zu regulieren.

Arbeit ausblenden. Die Arbeitsstelle oder das Home Office sollte man gedanklich so gut es geht zu Hause lassen. „Arbeit in den Urlaub mitzunehmen, ist ganz verkehrt, weil wir mit unserem halben Gehirn natürlich immer wieder bei der Arbeit sind und nicht richtig abschalten", betont Stark.

Das beinhalte auch die Handynutzung: „Ich rate dann in Urlaubssituationen, selbst wenn man erreichbar sein muss, diese Zeiten zu begrenzen. Das ist nützlich, weil sonst sind wir immer mit einem Ohr beim Handy und können nicht richtig abspannen."

Urlaub zu Hause. Zumindest ist das relativ schwierig umzusetzen. Denn der Ansatz bringt laut dem Experten eine gewisse Gefahr mit sich: „Dass wir dann doch in den Postkasten gucken, dass wir doch übrig gebliebene Arbeiten erledigen", sagt Michael Stark.

Den Abstand zu Hause zu organisieren, sich eine Tagesstruktur zu schaffen, gleich morgens mit dem Fahrrad aufzubrechen - das müsse man genauso planen wie an einem fremden Urlaubsort. Nur fällt einem das dort - mit Abstand zur Heimat - womöglich deutlich leichter als in gewohnter Umgebung. **(dpa)**



Abstand gewinnt man am besten, wenn man nicht zu Hause ist - vor allem, wenn man wegen der Pandemie im Home Office arbeitet. Bild: Tobias Hase/dpa-mag

Grumpenhüpfen am Attersee

ERLEBNIS Am Attersee mit Taucherbrille Natur actionreich erleben

Gregor Bockmüller leitet eine Tauchbasis am Attersee im Salzkammergut, dessen klares Wasser in ganz Europa berühmt ist. Dort startet aber auch eine Tour in die nahe gelegene Bergwelt, mit der Bockmüller 2014 den Tourismus-Innovationspreis in Oberösterreich gewann: „Wandern mit der Taucherbrille". Es ist ein strahlender Sommermorgen im Salzkammergut. „Für das Wandern mit Taucherbrille brauchen wir fünf Tage ohne Regen davor, damit der Bach ruhig genug ist", sagt Bockmüller. Er bietet an, was die Einheimischen seit jeher tun: Wenn es im Sommer trubelig wird am See, weichen sie in die ruhigen Gimbach-Kaskaden aus. Manche nehmen zum Baden ihre Taucherbrille mit - denn Tauchen ist hier Volkssport.



Mut zum Sprung: Auf der Gumpenwanderung mit Taucherbrille geht es von Naturpool zu Naturpool. Bild: Under Pressure/dpa-mag

Fotogene Naturpools. „Wir gehen am Feierabend tauchen, wie man woanders Fußball spielt", sagt Tauchlehrer Benedikt Pedevilla, 25. An diesem Tag führt er die Wasserwandertour. „Ich habe selbst Höhenangst", sagt er. „Aber die Sprünge sind nur maximal vier Meter tief, das taugt auch mir." Pedevilla verteilt Anzüge, Schuhe und Handschuhe aus Neopren, dazu Taucherbrille und Schnorchel. Eine kurze Fahrt im Minibus, schon steigt die Gruppe über einen steilen Pfad den Bergwald hinauf. Als Vorgeschmack sieht man durch die Bäume immer wieder die Treppe aus gelbgrünen Naturpools - die fotogene Färbung verdanken sie Algen. Hinter einer Brücke geht es die Böschung hinab, unten im Bachbett ziehen sich alle eilig das Oberteil ihres Anzugs und die Kapuze über und gleiten ins Wasser. Eiskalt läuft es unter das Neopren. „Jetzt sind alle wach", stellt Pedevilla fest und hat damit Recht. Vorsichtig tapsen seine Schützlinge über die glitschigen Steine flussabwärts und hopsen in die ersten Gumpen, wie Österreicher die vom Wasser geschliffenen Pools nennen. Auf moosgepolsterten Felsen wachsen Gras und Blumen, von einer Steinbrücke hängen Stalaktiten. Rutschig seien besonders die ganz hellen und die ganz dunklen Steine, warnt Benedikt Pedevilla: „Moos ist euer Freund."

Mut zum Rutschen. Vergnügt glitschen die Mitwanderer über rundgewaschene Steinstufen und lassen sich rücklings in Becken treiben. Bis sie zur ersten Rutsche kommen: einer einschüchternd schäumenden Felsrinne. „Arme über die Brust, Beine zusammen und gestreckt bleiben", ruft Pedevilla. Schon rutscht er voraus. Es kostet ein wenig Überwindung, der allein von Naturgewalten geformten Rinne zu vertrauen. Aber dann saust es sich erstaunlich geschmeidig hinab. „Das war der entspannte Spaziergang", sagt Pedevilla unten. „Jetzt wird's abenteuerlich." Die von Farnen und Wald bewachsenen Hänge werden steiler und schieben sich zu einer Schlucht zusammen. Unter einer überhängenden Felswand hüpft man von Gumpe zu Gumpe abwärts. Die Füße sind mittlerweile taub vor Kälte, aber die Schönheit der Schlucht und der Spaß am Springen und Rutschen lassen einen das Frieren vergessen.

Kopf über Wasser. Unter einem Wasserfall wartet Benedikt Pedevilla, um allen Gästen das tiefe Becken zu zeigen. Man sieht die gelbliche Wand in der Tiefe verschwinden. Luftblasen wirbeln wie in einem gigantischen Wassersprudler durcheinander. Zum ausgiebigen Schnorcheln aber ist der Bach zu kalt. Und außer Kies und Fels hinter einem Gelbfilter gibt es ehrlich gesagt auch wenig zu sehen. Für die letzte halbe Stunde weitet sich die Schlucht, alle dürfen nun frei über die Treppe aus Pools tollen. „Jetzt könnt ihr eure Restwärme verbrauchen", sagt Pedevilla. Verlockender ist es allerdings, endlich die nasskalten Schuhe auszuziehen. **(dpa)**

REISEMARKT

BRANDENBURG

Ferienbungalow voll ausgestattet, am schönen Schervenzsee für 2-6 P. zu vermieten. Badesee mit Strand, Angeln, gr. Spielpl., Kinder & Hundefrdl., Tel (015 22) 925 80 13

Havelschloss - Top Angebot 189 € p. P., 3 ÜN+HP (bis 30.09.21) LD Event GmbH, Lars Ritter, Schleusenstr. 15 b, 16792 Zehdenick, Tel.: 03307/4290839, www.schlosszehdenick.de

Ferienhaus in ruhiger Lage, Nähe Spreewald und Polen, komplett eingerichtet, monatl. 300 €, ganzj. zu verm. Tel.: (01 74) 6 09 64 95

SPREEWALD

Der kleine Urlaub - zwischendurch – ÜN/FR ab 40 € p.P., Haustiere willkommen. Basislager für *Spreewald - vom Rad auf den Kahn - *Pücklerstadt Cottbus* Lausitzer Seenland - vom Tagebau zur Seenplatte* Hotel & Restaurant „Haus Irmer". Berliner Str. 88, 03099 Kolkwitz, www.haus-irmer.de, Info unter: Tel.: (03 55) 3 55 41 90

6 Tage Spreewald All - IN SO.-FR. inkl. Begrüßgetr., 5x Ü/HP, 3-Gang-Menü, Tageskarte Peitzer Museen / Kaffee und Plinse / Getränke (All-IN) / 2h Kahnfahrt, 389,50 € p. P. im DZ, Hotel Zum Goldenen Löwen, Inh. Andreas Roschke, Markt 10, 03185 Peitz, Tel. (03 56 01) 8 09 40, www.Hotel-Peitz.de

ZITTAUER GEBIRGE

02797 Kurort Oybin – Hotel Nensch mit historischem Wirtshaus, idyllisch zwischen Felsen, zentrale ruhige Lage, bietet u.a. Aktionswoche 7x Ü/F ab 224 € p. P., Kinderrabatt Ü/F bis 50%. Tgl. Abendessen im Haus möglich. Familie Britta Iselt-Nensch, Tel.: (03 58 44) 7 04 18, www.hotel-nensch.de

Was wäre Ihr letztes Geschenk an die Welt?



Mein Erbe tut Gutes.
Das Prinzip Apfelbaum
(030) 29 77 24 36
www.mein-erbe-tut-gutes.de

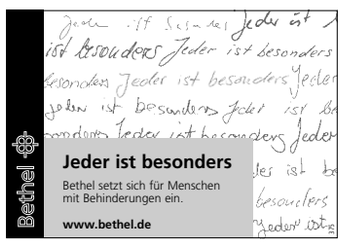
VERSCHIEDENES

AN- UND VERKÄUFE

ANDERE AN- UND VERKÄUFE

Kaufe alte Ölgemälde, Silber und Bronzen, Münzen, Orden, Porzellan. Dr. Richter – Tel. 0170-5 00 99 59

Ankauf v. Modelleisenbahnen/Autos! Falls Sie Ihr Hobby auflösen möchten, freue ich mich auf Ihren Anruf! Tel.: 01520/1977719



DIENSTLEISTUNGEN

Pflasterarbeiten / Erdarbeiten
Abbruch / Beräumungsarbeiten
Firma M. Bednarski • Garten- und Landschaftsbau
☎ 030 - 98 54 55 12 • 0177 - 2 41 85 70
www.landschaftsbau-tiefbau.de

Preiswerte Fensterreinigung, auch am Wochenende, Info: Tel. 030-65 94 04 75, www.allroundservice-jurack.de

Der Dachfürst – Tino Golde – Wir führen für Sie Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten aus. Tel. 030 – 25 32 20 47

Maler- & Bodenbelagsabeiten v. Meisterbetrieb, schnell, sauber, preisw., mit Möbelräumen. Tel. 509 9650, Fr. Kleinert

HAUSBESUCH! Biete professionelle Fußpflege und Kosmetik. T.: 0172/3821151 o. 98336673

VERMISCHTES

www.tv-ankauf.de, hifi-audio-ankauf.de Wir kaufen – Wir verkaufen – Wir reparieren TV–Audio–Geräte, Tel.: 030 743 42 50, www.gebrauchtfernseher.de

Was bleibt?
Ihr Erbe.
Für unsere Natur.
Heinz Sielmann Stiftung
Tel 05527 914 419 | sielmann-stiftung.de

IMMOBILIEN

IMMOBILIEN-DIENSTLEISTUNGEN

Kl. freundl. Ost-Malerfachb. renov. preisw. v. A–Z, eig. Tap./Tepp. Laminat, Möbelrücken & Entrümpeln, 10% Rabatt f. Senioren/Leerwhg. **Innungsbetrieb ✆ 29 04 80 80**

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

EIGENTUMSWOHNEN

Exklusives 3-4 Zimmer Loft zu verkaufen in Berlin Friedrichshain mit Aufzug, Tiefgarage, ruhige Innenhoflage. € 1,85 Mio. € zzgl. Prov. 2,38% inkl. MwSt. Sabine Käser Immobilien kaeser@kaeser-immobilien.de Mobil: 01726006162

GRUNDSTÜCKE

73 ha Kiefernforst ca. 1 Std. südl. v. Berlin-Mitte zum Verkauf. Exposé auf Anfrage. Waldholz Immobilien. service@waldholz.de, Tel.: 0551-63453800, www.waldholz.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

EIGENTUMSWOHNEN

Berlin: ETW oder kleines Haus gesucht. Tel.: 01775600759 oder 100user@web.de

Ihre Kleinanzeige ganz groß! Im Rubrikenmarkt des BERLINER ABENDBLATT.

AUTOMARKT

PKW KAUFGESUCHE

KFZ-Barankauf sofort! Tel. 030 – 74 68 51 55 Körnerstr. 24, 10785 Berlin-Tiergarten, auch Hausbesuch, Fa. AutoAlex, Hr. Koch

WEITERE KAUFGESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

KONTAKTE

HOSTESSEN

Nackte Rentnerin(67) 0174-512 10 80



HERZ AN HERZ

SIE SUCHT IHN

Karin, 69/1.64, blond mit schöner weibl. Figur, hat weder Hund noch Katze, seit einem Jahr allein, fährt gerne mit ihrem Auto an die Ostsee, nur allein macht das alles keinen Spaß, sucht unternehmungslustigen Partner, gern auch älter. HERZBLATT-BERLIN: Tel. 20459745

Im Sommer möchte ich den passenden Partner finden! Annette, 66, mit gut verteilter Weiblichkeit, blonde Krankenschwester i.R., mag tanzen u. Musik, liebt einen bunten Garten, angenehme ruhige Art, mö. DICH kennenlernen! Singlecontact Berlin: Tel. 2823420

Keine Angst vor attraktiven Frauen! Nadine, 55, eine gescheite med. Angest. mit strahlenden Augen, su. keinen Supermann – sondern denkt an einen liebenswerten Mann mit Humor, für den auch viele Nebensachen wichtig sind. Agt. Neue Liebe: Tel. 2815055

Habe bisher über Anzeigen gelächelt! Rosemarie, 75, eine attraktive Witwe mit viel Herz, interessiert sich für Neues, mag Musik, Garten, Bücher, Ausflüge mit ihrem Auto, su. Mann fürs gemeinsame späte Glück. Singlecontact Berlin: Tel. 2823420

Jutta, 70+, schöne Frau, blond, attrakt. Figur, nicht abgehoben, möchte Neuanfang wagen, glaubt an ein 2. Glück mit einem netten Mann, (Alter zweitrangig,) welcher dem Zufall etwas nachhelfen möchte. Glücksbote: Tel. 27596611

Auch mit 80 gehör` ich nicht zum alten Eisen! Margarete, gesund u. munter, sieht jünger aus, blaue A., schlank, total modern, liebt ihren Balkon mit den Blumen, ist verw., möchte einen Mann für die Freizeit kennenlernen. Singlecontact: Tel. 2823420

Attraktive Berlinerin Lydia, 69, niveauvoll u. herzlich, zu früh allein, wünscht sich vielseitigen Partner. Man muß nicht alles zusammen unternehmen, aber vielleicht ab u. zu. Mal sehen, was daraus wird. Agt. Neue Liebe: Tel. 2815055

Neues Glück gesucht! Anne, 59, med. Beruf, eine unheimlich natürlich-schöne Frau, lange dunkle Haare, klug. „Vielleicht bin ich altmodisch, aber ich su. den Mann, in den ich noch in 20 Jahren verliebt bin!" Agt. Neue Liebe: Tel. 2815055

Manuela, 51J. lg. blondes Haar, schlank, Bau-Ing. tauscht Freiheit gegen Zweisamkeit, mag Rad, Garten, ist frohgelaunt su. IHN, mit lieben Ecken und Kanten. HERZBLATT-BERLIN: Tel. 20459745

Kordula, 71, Verkäuferin i. R., gute weibl. Figur, modisch, kein s. g. Oma-Typ, sehr herzlich, liebt Wasser, Musik, Bücher, ihr kleines Auto u.v.m., su. netten Freizeitpartner! Singlecontact Berlin: Tel. 2823420

Hübsche, einfache Witwe, Edith 73/1.63 ,fährt Pkw, ist eine Perle in der Küche, mit etwas mehr OW, su. den Humor z. Lachen, den Partner z. verlieben, zu zweit ist alles schöner. Glücksbote: Tel. 27596611

Es ist so schwer, wieder einen Partner zu finden! Martina, 63, attrakt. blonde Frau, sympathisch, zu früh verw., mö. etwas ändern, nicht mehr allein sein, zusammen Pläne machen... Agt. Neue Liebe: Tel. 2815055

Wollen wir zusammen durch Berlin bummeln oder Fußball schauen? Lara, 47, attraktive blonde Angest. mit schönem Lachen, su. DICH für die gemeinsame Zukunft. Agt. Neue Liebe: Tel. 2815055

Kleine blonde Heike, 62/1.61 schlanke Krankenschwester, e. einfache Frau, tierlieb, verzaubert durch Ihre Fröhlichkeit u. Kochkünste wü. sich ehrl. Mannsbild bis ca. 70 J. HERZBLATT-BERLIN: Tel. 20459745

Ramona, 56/166, kreativ u. unkompliziert, finanziell ohne Sorgen, sehnt sich nach e. zärtl. klugen Mann mit einer ehrlichen Schulter zum Anlehne. Glücksbote: Tel. 27596611

Hannelore, 75/1,62, Hausfrau mit schöner Figur, seit längerer Zeit allein, ohne Altlasten, fleißig, mit Pkw, gute Kochkünste und einem Herz voller Liebe, sucht Dich bis ca. 85J. HERZBLATT-BERLIN: Tel. 20459745

Birgit, 59/1.65, rassige Frau ohne Allüren, seit 1 Jahr allein, möchte Neuanfang wagen, glaubt an ein 2. Glück! HERZBLATT-BERLIN: Tel. 20459745

Kathrin, 47/1.65, ist beruflich zufrieden, hat ein freies Herz, mag Rad, Garten, ist frohgelaunt su. ehrl. Partner bis ca. 56zig. Glücksbote: Tel. 27596611

Regina, 66, attrakt. Witwe, mit herzl. u. ehrliches Wesen, gute Köchin u. Autofahrerin, sucht lieben Mann der mit ihr lebt und liebt. Glücksbote: Tel. 27596611

ER SUCHT SIE

ER, 55/1.81, GF einer großen Firma, ist Romantiker aber auch bodenständig, dunkles Haar, schönes Haus, schnelles Auto, nicht eingebildet aber auch nicht ungebildet, mö. Dein Herz m. Charme verzaubern, und nicht im Internet auf irgendwelchen Internet-Portalen suchen. HERZBLATT-BERLIN: Tel. 20459745

Internet ist eine super Sache, aber meine Partnerin will ich da nicht suchen! Jörn, 53/1,82, attraktiv, volles kurzes Haar, ltd. Angest., mö. im Sommer seine Partnerin finden. Wir könnten die Stadt unsicher machen, Eis essen, bummeln gehen... Agt. Neue Liebe: Tel.: 2815055

Suchen Frauen nur im Internet? Jan, 46/1,84, Dipl.-Betriebswirt, sieht gut aus, sportl., Hobbykoch. „Su. eine Frau, die im Leben steht, trotzdem nicht auf einen Mann an ihrer Seite verzichten möchte! Agt. Neue Liebe: Tel. 2815055

Es ist nicht einfach Dich zu finden! Rainer, 60+/1.82 sympathischer Bau-Ing. mag ferne Länder und deren Kulturen, weltoffen, kann zupacken und zuhören, bindungswillig, sucht die natürliche Herzensfrau. Glücksbote: Tel. 27596611

Hobbykoch u. Optimist! Alexander, 64/1,80, ltd. Ang. mit verschmitztem Lächeln, hat Charme und Familiensinn, liebt das schöne Wohnen, das Meer, Rad-u. Autotouren, sucht natürlich gebliebene Partnerin. HERZBLATT-BERLIN: Tel. 20459745

Großer, sympathischer Kuschelbär mit Herz, Humor und starken Schultern zu vergeben! Frank, 66/1.88, Akademiker, hat Stärken u. Schwächen, will nicht auf den Zufall warten, warum nicht diesen Weg wählen? Nur Mut! Glücksbote: Tel. 27596611

Kleine Anzeige-gepflegter Mann! Dieter, 77 J. verw. Akademiker, innerlich-u- äußerlich jung geblieben, NR mit Pkw, möchte gem. erleben, sucht lebensbejahende Partnerin, auch bei getrr. Wohnen. Glücksbote: Tel. 27596611

Dynamische 70+ ! Jürgen, Firmenleiter, handwerkl. begabt, verw. mit Pkw, mag Kultur, die Ostsee, schöne Ausflüge, sucht gleichgesinnte „SIE". HERZBLATT-BERLIN: Tel. 20459745

Sympathischer Wolfgang, 75/1.79, Meister ein niveauvoller Witwer, kann genauso gut kochen wie Auto fahren, mag Malerei, Literatur, Tanz, sucht herzliche Frau für liebevolles Miteinander. Glücksbote: Tel. 27596611

ER, Mitte 70zig, Dr. i. R. positiv im Denken u. Handeln, fährt Pkw, mag Schiffsfahrten, spazieren gehen, , Kurzreisen, u.v.m. su. unternehmungslustige SIE, nur Mut ! HERZBLATT-BERLIN: Tel. 20459745

Dein Glückstreffer! Andreas, 59/1,79, Handwerksmeister, männl.-markant, lässig u. familienerprobt, mag tolle Wochenenden, Hobbykoch, er ist der Mann, der Dich versteht! Agt. Neue Liebe: Tel. 2815055

Auch ich, KARL, verw. fühle mich allein. Bin schon 80 J. aber noch gut erhalten und mobil, Pensionär, suche e. Frau mit der ich e. Kameradschaft aufbauen kann. HERZBLATT-BERLIN: Tel. 20459745

Sympathischer Facharzt Reinhard, 77/1,77, verw., fährt gern Rad, war schon überall auf der Welt, ausgeglichen u. eloquent, will nicht auf Zufälle warten! Singlecontact Berlin: Tel. 2823420

Henry, 66/1,90, lebt in guten Verhältnissen, verw., hat immer viel gearbeitet, angen. Ä., fröhlich, geht gern bummeln, mag Unterhaltung, su. Partnerin, mit der man lachen kann. Agt. Neue Liebe: Tel. 2815055

Gregor, Mitte 70/1,81, Wirtschafts-Ing., verw., hat Format, ihm sind schöne Dinge wichtig, kennt Theater nicht nur von außen, mö. mit einer Frau die Freizeit verbringen. Singlecontact Berlin: Tel. 2823420

Versuch macht klug! Ingolf, 62/1,83, Kfz-Ing., mag Musik/Tanzen, spontane Ideen, Freunde treffen, einfach zusammen sein...Agt. Neue Liebe: Tel. 2815055

Robert, 59/1.83 im öfftl. D. tätig, mit schönem zu Hause, Wassersportfreund, su. warmherzige etwas sportliche Frau mit Mut zum kennen lernen, Glücksbote: Tel. 27596611

Thomas, Jahrgang 1948, 1.80 m, weltoffen mag Fernreisen, liebt aber auch das Inland, verw. möchte einer Frau gern Freund und Vertrauter sein HERZBLATT-BERLIN: 20459745

Mit 80 ist noch lange nicht Schluß! Ludwig, 1,85, Ingenieur, verw., optimistisch, gesund u. munter, su. Partnerin für die Freizeit. Singlecontact Berlin: Tel. 2823420

Ganz einfach: Ich suche eine Frau für Freizeit! Hartmut, 75/1,78, Witwer, mag Gespräche, Ausflüge, Musik...Agt. Neue Liebe: 2823420

ER SUCHT IHN

Akad., Single, NR, gepflegt mit Implantat sucht M. Tel.-Nr. erforderlich: infouser@gmx.de

BEKANNTSCHAFTEN

Seit 2006! Sende KONTAKT an 0177-1784510 und erhalte 5 kostenlose Kontaktvorschläge von netten suchenden Damen direkt auf Dein Handy. (Agentur)



IMPRESSUM

BERLINER ABENDBLATT
Unabhängige Anzeigenzeitung, erscheint wöchentlich freitags/samstags

Verteilte Auflage: wöchentlich 1.353.700 Exemplare an Haushalte in Berlin.
Es besteht kein Rechtsanspruch auf Belieferung.

Verlag
BVZ Anzeigenzeitungen GmbH
Geschäftsführer: Dr. Mirko Schiefelbein, Edzard Maske
Postadresse: 11509 Berlin
Besucheradresse:
Alte Jakobstraße 105, 10969 Berlin
Tel. +49 30 23 27 50
Fax +49 30 23 27 55 33

www.abendblatt-berlin.de

Objektleitung: Edzard Maske

Kontakt:
Anzeigen: ✆+49 30 23 27 75 16
🖷+49 30 23 27 74 94
Großkunden: ✆+49 30 23 27 74 56
Vertrieb: ✆+49 30 23 27 74 15

Chefredakteur: Ulf Teichert (v.i.S.d.P.)
Tel. +49 30 23 27 71 10

Art Direction: Katrin Großmüller

Anzeigen: BVZ Anzeigenzeitungen GmbH
Geschäftsführer: Dr. Mirko Schiefelbein, Edzard Maske
Alte Jakobstraße 105, 10969 Berlin

Satz und Repro: DuMont Media Solutions GmbH

Herstellung: Maud Weißhaupt

Druck: BVZ Berliner Zeitungsdruck GmbH
Geschäftsführer: Steffen Helmschrott, Christoph Stiller
Am Wasserwerk 11, 10645 Berlin
www.berliner-zeitungsdruck.de

Anzeigen- und Redaktionsschluss:
Di., 10:00 Uhr

Fotos, textlich gestaltete Anzeigen, PR und Redaktion:
Copyright by BVZ Anzeigenzeitungen GmbH
Internet: https://www.abendblatt-berlin.de
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.
Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.

Es gilt die Preisliste vom 01.01.2021.

Der Umwelt zuliebe
... kommt in der BVZ Berliner Zeitungsdruck GmbH zum überwiegenden Teil aus Altpapier hergestelltes Zeitungsdruckpapier zum Einsatz.

Impfpflicht für Lehrkräfte

GESUNDHEIT Debatte nimmt unter Politik und Gewerkschaft Fahrt auf

In etwa drei Wochen enden die Sommerferien in Berlin, und in der Hauptstadt pulsiert derzeit das unbeschwerte Leben. Doch Virologen und Politiker warnen, dass dies im Herbst vorbei sein könnte. Delta ist auf dem Vormarsch – und das ist nur eine der Virusvarianten. Jetzt bringen Experten und Politiker eine Impfpflicht für Lehrer und Erzieher ins Gespräch.



Lehrkräfte an Berliner Schulen sollten sich impfen lassen

Bild: Getty Images/Chad Baker/Jason Reed/Ryan McVay

Normaler Start. Die Schulen sollen ab dem 6. August geöffnet werden – natürlich je nach Infektionslage. Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie jedenfalls hofft auf einen „normalen" Start nach den Sommerferien. Geplant ist Präsenzunterricht – mit Einhaltung der Hygieneregeln. Außerdem sollen sich Lehrer und Schüler testen lassen. Luftfilteranlagen sollen ebenso helfen, das Coronavirus fernzuhalten. Doch ob das alles wirklich gelingen kann, stellen viele inzwischen infrage. Ein Grund dafür ist, dass das Impfen nur schleppend vorangeht. Außerdem läuft nach wie vor die Debatte darum, ob auch 12- bis 16-Jährige geimpft werden sollen. Die Ständige Impfkommission (Stiko) empfiehlt eine Immunisierung lediglich für Jugendliche mit Vorerkrankung.

NACHGEFRAGT
Sagen Sie uns Ihre Meinung

Kinder schützen. Und nun hat gerade diese Stiko-Empfehlung eine Debatte entfacht. Geht es nach dem Humangenetiker und Medizinethiker Wolfram Henn, Mitglied des Deutschen Ethikrats, sollte es eine Impfpflicht für Lehrkräfte und Erzieher geben. Diese sollte vor allem Kinder unter zwölf Jahren schützen, sagte der Medizinethiker an der Universität des Saarlands der „Rheinischen Post". Der Vorsitzende des Weltärztebundes Montgomery unterstützt die Forderung nach einer Impfpflicht für bestimmte Berufsgruppen.

Neue Mutanten. Zustimmung kommt von der Opposition im Abgeordnetenhaus. Der bildungspolitische Sprecher der Berliner CDU, Dirk Stettner, sagte der Berliner Zeitung: „Es macht einen Unterschied, ob ich einen Beruf wähle, in dem ich automatisch andere gefährde, die zu mir kommen müssen, oder ob ich in einem privaten Bereich tätig bin, in dem es mir freigestellt ist, ob Menschen zu mir kommen müssen oder nicht." Stettner rechnet damit, dass es „in der gesamten Gesellschaft zu einer faktischen Impfpflicht" kommen werde – mit oder ohne Gesetz.

Persönliche Situation. Undiskutabel findet die Impfpflicht-Debatte dagegen die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft. Die Bundesvorsitzende Maike Finnern: „Angesichts der Gleichbehandlung aller ist die Debatte um eine mögliche Impfpflicht für Beschäftigte in Kitas und an Schulen für die GEW nicht nachvollziehbar. Wir sind gegen eine Impfpflicht." So sehen es auch der Landeselternausschuss und viele Lehrer. Wie Tobias M. aus Schöneweide. Der Grundschullehrer: „Auch Lehrer und Erzieher dürfen die Entscheidung, sich impfen zu lassen, ebenso individuell und aus einer persönlichen Situation heraus treffen wie alle anderen auch. Der Druck einer Impfpflicht ist hier nicht notwendig." **A.-K. Palmer/BAB**

Dieser Beitrag entstand in Kooperation mit der Berliner Zeitung.

ONLINE-UMFRAGE

Was meinen Sie, liebe Leserinnen und Leser? Sollte es eine Impfpflicht für Lehrkräfte und Erzieher geben? Nehmen Sie an unserer Umfrage teil!
www.abendblatt.berlin/nachgefragt

Kunterbunte Demonstration

GLEICHBERECHTIGUNG Christopher Street Day am Sonnabend

Unter dem Motto „Save our Community – Save your Pride" zieht der Berliner Christopher Street Day (CSD) am 24. Juli zum 43. Mal durch Berlin. 20.000 Besucher werden dafür in der Hauptstadt erwartet. Die Demo startet um 13 Uhr auf der Leipziger Straße, zwischen Charlotten- und Axel-Springer Straße. Der Protestzug zieht dann über die Leipziger Straße auf den Potsdamer Platz und biegt dort rechts in Richtung Brandenburger Tor ein. „Wir ziehen vorbei am Mahnmal der ermordeten Homosexuellen des Nationalsozialismus und am jüdischen Mahnmal. Die Musik der Trucks wird hier still sein", heißt es seitens der Organisatoren. Fünf vereinseigene Trucks werden dabei sein, die rein aus der Hand des CSD Berlin/Berlin Pride konzipiert werden. Im Anschluss gehen die Demonstranten am Brandenburger Tor vorbei und ziehen in Richtung Siegessäule. Der Zug biegt final auf die Strecke zur Urania ein. Das Ende der Demo ist zwischen dem U-Bahnhof Wittenbergplatz, dem Nollendorfkiez und Martin-Luther-Straße geplant. Infos zum Programm gibt es im Internet. **(red)**

www.csd-berlin.de

BER-Terrasse: Viel Glas für nichts



Bild Stefan Bartylla

Die Terrasse des Flughafen BER gilt als Ausflugsziel, ist aber nur samstags und sonntags von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet drei Euro. Die Terrasse selbst befindet sich in weit entferntem Abstand zu allen Fliegern auf der Start- und Landebahn. Sitzgelegenheiten gibt es nicht und die haushohe „Umglasung" gestaltet sie zu einem riesigen Terrarium. Übrigens: Der Ticketbon wird beim Verlassen dieser denkwürdigen Anlage noch einmal benötigt. Diesen bitte gut aufbewahren!

Stefan Bartylla

ANZEIGE

ANZEIGE

Leiden Sie an Verstopfung?

Nehmen Sie jetzt an einer wissenschaftlichen Studie teil, in der ein neues Medizinprodukt mit natürlicher Wirkweise getestet wird!



Sie können an der Studie teilnehmen, wenn Sie

- an Verstopfung leiden (weniger als 3 Darmentleerungen pro Woche),
- zwischen 18 und 80 Jahre alt sind,
- keine schwerwiegende Erkrankung haben,
- nicht schwanger sind oder stillen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Welches Produkt wird in dieser Studie untersucht?

Die Studienteilnehmer erhalten entweder ein CE-zertifiziertes Medizinprodukt zur Behandlung von Verstopfung und Blähbauch oder ein entsprechendes Placebo ohne Wirkstoff.

Sie fühlen sich häufig wie aufgebläht und Ihre Verdauung funktioniert nur langsam oder streikt? Wenn auch Sie darunter leiden, melden Sie sich jetzt für eine klinische Studie an. Teilnehmer erhalten eine angemessene Aufwandsentschädigung.

Verstopfung zählt zu den häufigsten alltäglichen Beschwerden und betrifft im Laufe des Lebens fast jeden. Sie kann den Toilettengang bzw. die Darmentleerung erschweren oder sogar verhindern. Frauen sind doppelt so häufig betroffen wie Männer. Wenn Sie unter Verstopfung leiden (weniger als 3 Darmentleerungen pro Woche) und zwischen 18 und 80 Jahre alt sind, dann testen Sie jetzt ein neues Produkt gegen Verstopfung.

Welche Vorteile bietet Ihnen die Studienteilnahme?

- ✓ Sie erhalten eine umfangreiche, kostenlose ärztliche Betreuung.
- ✓ Sie erhalten eine angemessene Aufwandsentschädigung.
- ✓ Sie leisten einen Beitrag zur Wissenschaft.
- ✓ Sie erhalten aktuelle Informationen über Therapiemöglichkeiten bei Verstopfung.

Interessiert?

Dann melden Sie sich telefonisch an (Anrufe zum Ortstarif):

Telefon 089/78 79 79 08 79

Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch bei Fragen rund um die Studie gerne zur Verfügung. Die Anmeldung ist **auch online** möglich unter:
www.studie-verstopfung.de

RENAULT
Passion for life

Neu-für-Alt-Prämie!

Mindestens 5.000€ für Ihren Gebrauchten bei Inzahlungname sichern[1]! Ohne Anzahlung & sofort verfügbar!



3 Jahre Herstellergarantie!

Renault Kangoo PKW

mit Klima, Sound, Navi & Einparkhilfe!

159€*

monatliche Leasingrate

Vollkasko-Versicherung nur 49 € mtl.[2]

Renault Captur

mit Klima, Sound & Einparkhilfe!

159€*

monatliche Leasingrate

Vollkasko-Versicherung nur 49 € mtl.[2]

Renault Clio Automatik

mit Klima, Navi, Sound, Sitzheizung & Einparkhilfe!

169€*

monatliche Leasingrate

Renault Arkana Automatik

mit Klima, Navi, Multimedia, Sitzheizung & Einparkhilfe!

199€*

monatliche Leasingrate

Renault Kangoo Edition One Tce 100 PKW · Euro 6 · 75kW (100PS) · Benzin · Klimaanlage · Navigationssystem · Multimediasystem EASY LINK 8-Zoll mit Smartphone-Integration · Einparkhilfe vorne u. hinten mit Rückfahrkamera · Innovative Dachreling inklusive Dachträger · Schiebetür Fahrerseite · Notbremsassistent · ISOFIX -Kindersitzbefestigung · Zentral verriegelung mit Funk-Fernbedienung · Schiebetür rechts, geschlossen · Toter-Winkel-Warner · **Renault Captur Zen TCe 90 · Euro 6 · 75kW (100PS) · Benzin** · Klimaanlage · Audio System R&GO · Einparkhilfe hinten · Servolenkung · ABS mit ESP · Zentralverriegelung mit Funk-Fernbedienung · Außenspiegel, elektrisch einstell- und beheizbar · Bordcomputer · Tempopilot mit Geschwindigkeitsbegrenzer · LED-Tagfahrlicht · elektrische Fensterheber vorne und hinten · Fahrersitz höhenverstellbar · Lederlenkrad · Fensterheber für Fahrer mit Impulsschaltung und Einklemmschutz · 16-Zoll-Leichtmetallräder · Stoffpolsterung in Schwarz · Außenspiegelgehäuse in Black Pearl-Schwarz · **Renault Clio Zen 140 Automatik · Euro 6d · 103 kW (140 PS) · Benzin** · Klimaautomatik · Navigationssystem · Multi-Media-System EASY LINK 7-Zoll mit Smartphone-Integration und DAB Radio · Vordersitze beheizbar · ABS mit ESP · Einparkhilfe hinten · Keycard-Handsfree · Licht- und Regensensor · Tempopilot mit Geschwindigkeitsbegrenzer · Außenspiegel, elektrisch einstell- und beheizbar · Voll-LED-Scheinwerfer · Servolenkung · 16-Zoll-Leichtmetallräder · Komfort-Paket· **Renault Arkana Zen TCe 140 Automatik · Euro 6d · 103 kW (140 PS) · Benzin** · Klimaautomatik · Navigationssystem · Online-Multimediasystem EASY LINK mit 7-Zoll-Touchscreen und Smartphone-Integration mit Navigation · Vordersitze beheizbar · Rückfahrkamera · Keycard-Handsfree · Licht- und Regensensor · Nebelscheinwerfer · Ambientebeleuchtung an der Mittelkonsole · Fernlichtassistent · Voll-LED-Scheinwerfer · Innenspiegel automatisch abblendend · Spurhalte-Warner · MULTI-SENSE: Individuelle Einstellung der Fahrzeugcharakteristik · ISOFIX-Kindersitzbefestigung auf den hinteren Außenplätzen · 360 Grad Sensoren · Notbremsassistent mit Fußgängererkennung · *zzgl. 899 € Bereitstellungskosten bei Inzahlungnahme · mtl. Leasingrate bei Inzahlungnahme: Renault Kangoo PKW 159€ | Renault Captur 159 € | Renault Clio 169 € | Renault Arkana 199 € · Anzahlung: 0 € · Laufzeit: 60 Mon. / 10Tkm/Jahr · ein Angebot der König Leasing GmbH (10829 Berlin, Kolonnenstr. 31) · [1]Ein Angebot der König Leasing GmbH (10829 Berlin, Kolonnenstr. 31), Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Bei Leasing oder Finanzierung eines der Aktionsmodelle bei Inzahlungnahme eines Gebrauchtfahrzeugs bis 30.08.21. Das Altfahrzeug muss mind. 6 Monate auf den Käufer des Neufahrzeugs zugelassen sein. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten · [2]nur bei Finanzierung oder Leasing über die König Leasing und nur für einen Zeitraum von 1 Jahr) · Versicherungsumfang: Kfz-Haftpflicht, VK (500 € SB) - inkl. TK (150 € SB)) · die Aktion gilt für Fahrer ab einem Alter von 25 Jahren in Kooperation mit der Verti Versicherung AG (Rheinstr. 7A, 14513 Teltow) · Abbildungen zeigen Sonderausstattungen

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts7,9-4,4; außerorts 5,4-4,0; kombiniert 6,4-3,6; CO_2-Emissionen (g/km): kombiniert 145-82 (Werte nach VO (EG) 715/2007) · www.autohaus-koenig.de

AUTOHAUS KÖNIG
MOBILITÄT IM MITTELPUNKT

Charlottenburg, Sophie-Charlotten-Str. 26 (030-301039860 · **Köpenick,** Wendenschloßstr. 184 (030-6580220 · **Spandau,** Am Juliusturm 40-42 (030-3549230 · **Pankow GW Center,** Schönerlinder Str. 1 (030-51731340 · **Hoppegarten,** Carenaallee 3 (03342-426860 · **Teltow,** Oderstr. 55 (03328-45700 · **Bad Saarow,** Fürstenwalder Chaussee 27A (033631-438680 · **Eisenhüttenstadt,** Werkstr. 6 (03364-49940 · **Finsterwalde-Massen,** Ludwig-Erhard-Str. 1-3 (03531-7165300 · **Fürstenwalde,** Autofocus 1 (03361-376410 · **Gosen,** Am Müggelpark 6 (03362-883910 · **Hennigsdorf,** Veltener Str. 12 (03302-550930 · **Luckenwalde,** Frankenfelder Chaussee 4 (03371-4066290 · **Oranienburg,** Chausseestr. 59 (03301-59980 · **Prenzlau,** Schwedter Str. 82 (03984-85840 · **Zossen,** Kleine Feldstr. 1 (03377-204010 · **Seelow,** Mühlenstr. 23 (03346-884880 · **Autohaus Gotthard König GmbH** (**Sitz:** 10829 Berlin-Schöneberg, Kolonnenstr. 31 (030-7895670) · **über 50x in Deutschland**